

## Kontakte

Ähnliche Fragen/innovative Praxis/Interesse?  
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:  
[www.die-bonn.de/selber](http://www.die-bonn.de/selber)

### DIE-Projekt SELBER

#### DIE-Team

Stephan Dietrich  
Angela Fischer  
Monika Herr  
Michael Schmidt

#### Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Fortbildung und Beratung  
Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn

Tel. 0228 3294-0  
Fax 0228 3294-399

Projektsachbearbeitung  
Angela Fischer  
[fischer@die-bonn.de](mailto:fischer@die-bonn.de)



UNIVERSITÄT LEIPZIG



#### Universität Hamburg

Prof. Dr. Peter Faulstich  
Petra Grell  
Fachbereich 06  
Joseph-Carlebach-Platz 1  
20146 Hamburg  
[Grell.Petra@erzwiss.uni-hamburg.de](mailto:Grell.Petra@erzwiss.uni-hamburg.de)

#### Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Hermann Forneck  
Angela Springer  
Professur für Erwachsenen-  
bildung  
Karl-Glöckner-Str. 21B  
35394 Gießen  
[Angela.B.Springer@erziehung.uni-giessen.de](mailto:Angela.B.Springer@erziehung.uni-giessen.de)

#### Universität Leipzig

Prof. Dr. Jörg Knoll  
Katrin Häßner  
Lehrstuhl für Erwachsenenpä-  
dagogik  
Karl-Heine-Straße 22b  
04229 Leipzig  
[erw-paed@rz.uni-leipzig.de](mailto:erw-paed@rz.uni-leipzig.de)

Das Projekt wird von Oktober 2001  
bis September 2004 vom Bundes-  
ministerium für Bildung und For-  
schung (BMBF) gefördert.

## Universität GIESSEN

Das Gießener Forschungsvorhaben arbeitet vor dem umseitig genannten Hintergrund am didaktischen **Design von Lernumgebungen**, an einer **Lernberatungskonzeption** und an der Gestaltung selbstgesteuerter Lernprozesse. Die vom Lehrstuhl entwickelte Didaktik wird dabei **gemeinsam mit PraktikerInnen umgesetzt, erprobt, evaluiert und weiterentwickelt**. Als Ergebnisse werden didaktische Handreichungen zur Gestaltung von Lernumgebungen sowie zur Prozessstrukturierung von selbstgesteuertem Lernen formuliert. Weiterhin wird untersucht, welche Prozesse PraktikerInnen im Verlauf ihrer Professionalisierungsbestrebungen durchlaufen und welche Unterstützung hierbei erforderlich ist.



## Universität LEIPZIG

Es geht um Lernen im Lebenslauf. Durch Gruppendiskussionen, Interviews und Teilnehmende Beobachtung wird untersucht, **welche situativen Muster** das selbstgesteuerte und selbstorganisierte **Lernen anregen** und wie die Menschen darauf individuell reagieren. Zugleich werden Unterstützungsformen für eigenständiges Lernen entwickelt. Hierzu gehören vor allem Angebote der **Lernberatung**, aber auch **Hilfsmittel** zur Erhebung von Lernerfahrungen und Lernsituationen, **Konzepte** für die Weiterbildung von Personen, die unterstützend wirken (könnten), und **Arbeits-hilfen** für Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

## Universität HAMBURG

Um Akzeptanz und Erfolge selbstgesteuerten Lernens in milieuspezifischen Kontexten zu erheben, wurde in Hamburg ein gegenstandsbezogenes Instrumentarium entwickelt. Abgestützt durch Interviews und standardisierte Befragungen werden „**Forschende Lernwerkstätten**“ durchgeführt. Hier werden in gemeinsamer Arbeit mit Teilnehmergruppen – in einer Kombination von Forschungs- und Bildungsarbeit – die Lernarrangements und Lernhemmnisse beleuchtet und Nachdenken über eigene Lernprozesse in Gang gesetzt. Die Forschungsergebnisse werden eingearbeitet in Handreichungen für Weiterbildungseinrichtungen zum **Umgang mit milieuspezifischen Lernwiderständen**.

# Vorgehensweise und Ergebnisse

# SELBER

**Service:**  
Institutionenberatung  
zur Öffnung für neue  
Lernkulturen und  
Beratung bei neuen  
Angebotsformen

Die wissenschaftlichen  
Teilforschungsvorhaben

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) gehört zur Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL).

Das DIE vermittelt zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung und stellt Grundlagen für eine praxisorientierte Forschung bereit. Es entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards. Das DIE

- liefert Grundlagen für Lehre und Forschung
- vermittelt zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen wie Pädagogik, Soziologie, Psychologie und Betriebswirtschaft
- verbreitet Forschungserkenntnisse und Forschungsfragen aus der Praxis
- begleitet die Entwicklung der Profession „Erwachsenenbildung“ und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
- evaluiert und analysiert Systeme und Supportstrukturen der Erwachsenenbildung
- berät Forschung, Politik und Praxis
- vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.

### NEUE LERNKULTUR

Zur **Unterstützung des lebenslangen Lernens** sucht die Erwachsenenbildung nach neuen Lernkulturen und neuen Angebotsformen. Hinsichtlich der Erfordernis einer solchen Änderung herrscht große Einigkeit. Insbesondere bedarf es der Entwicklung neuer Unterstützungsstrukturen für die Begleitung und Beratung von individuellen Lernprojekten. **Die konkrete Gestaltung einer solchen Lernkultur wirft jedoch zahlreiche Fragen auf.** Aus wissenschaftlicher Sicht immer noch ungeklärt sind die Probleme „Neue Zugangsbarrieren und **Teilnahmeselektivitäten**“, die „Entwicklung tragfähiger **didaktischer Konzepte**“ und die Gestaltung der erforderlichen „**Lernberatung**“. Im Projekt SELBER wird an den drei Kooperationsuniversitäten zu diesen Fragestellungen gearbeitet.

### Universität GIESSEN

Obwohl die Debatte um einen **Wandel der Lernkultur** sich theoretisch durch einen veränderten Blick auf die *Lernenden* auszeichnet, sind in der Umsetzung v.a. *Dozierende* gefordert, Lernarrangements so zu verändern, dass Selbstlernen möglich wird. Die sich damit **verändernde Professionstätigkeit** führt dazu, dass Weiterbildner/-Innen neue Orientierungen für ein verändertes Professionshandeln einfordern. Zentral erscheinen hierfür **Fragen nach dem Aufbau von Selbstlernmaterialien und -umgebungen**, nach in der alltäglichen Praxis realisierbaren Formen der Lernberatung und -unterstützung und nach Instrumenten zur Strukturierung des Selbstlernprozesses.

### Universität LEIPZIG

Es gibt Unterschiede im Lernen: zwischen den Menschen, aber auch bei der einzelnen Person. Sie lernt in manchen Lebensphasen viel Neues, in anderen kaum etwas; verhält sich in der einen Situation eher passiv, in einer anderen erarbeitet sie sich aktiv Neues. Welche **Anlässe und Anreize** bestehen für die einzelne Person, selbstorganisiert und selbstgesteuert zu lernen? Gibt es in der Biographie oder im Umfeld Situationen, die besonders „lernhaltig“ sind? Welche **Unterstützungsformen** werden von den Lernenden benötigt? Wie muss **Lernberatung** gestaltet sein, damit sie der Situation des Lernenden wirklich entspricht?

### Universität HAMBURG

Weiterbildungsangebote erreichen nicht alle Bevölkerungsgruppen. Unterschiedliche Lebens- und Lernerfahrungen, gebunden an die sozialen Kontexte von Milieu und Gender, befördern oder behindern neues Lernen. **Motivationsverluste und Widerstände** entstehen durch individuelle Dispositionen, werden aber auch von bestehende Strukturen des Beschäftigungs- und Weiterbildungssystems erzeugt. Inwieweit durch eine veränderte Lernkultur **Zugangsbarrieren und Teilnahmeselektivitäten** überwunden werden, aber auch neu entstehen, diese Frage steht im Zentrum des Forschungsvorhabens „selbstgesteuertes Lernen und soziale Milieus“.



## Fragestellung